

### 3 Dez 2021

Rimbach. In diesem Jahr wird an der Rimbacher pädagogisch selbstständigen Dietrich-Bonhoeffer-Schule leise ein Jubiläum begangen. 60 Jahre ist es her, dass in Rimbach der Förderverein gegründet wurde. Über die Jahre wandelte sich aber nicht nur der Name - aus dem Freundeskreis der Rimbacher Volksschule e.V. (1961) wurde über die Jahre der Freundeskreis der Dietrich-Bonhoeffer-Schule – sondern auch die zu unterstützende Schule wechselte ihr Gesicht.

Ursprünglich wurde dieser Verein gegründet, um den schulischen Neubau in Rimbach finanziell zu unterstützen, indem man sich um die entsprechende Inneneinrichtung kümmern wollte. Dem ersten Vorstand gehörten als 1. Vorsitzender Adam Eckert (Bankkaufmann), als 2. Vorsitzender Karl Rettig (Stud. Ass.), als Kassenwart Peter Knöll (Rentner) und als Protokollführer Karl Sauer (Stadt-Ob.Sekr.) an. Vervollständigt wurde das Gremium durch die Beisitzer\*innen Josef Lenk, Kätchen Agostin, Schulleiter Rektor Frister und Bürgermeister Adam Schmitt.

Im Frühjahr 1961 erfolgte die Anmeldung beim Amtsgericht – Vereinsregister – Fürth/Odenwald. Im Juli 1961 wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit zuerkannt, die bis heute in einem Dreijahresrhythmus überprüft wird. Anfänglich war eine Hauptaufgabe gewesen, das eingangs für die Beschaffung der Inneneinrichtung benötigte Geld in Form eines Darlehens (Höhe 80.000 DM) zu tilgen. Nachdem die Schulträgerschaft an den Kreis Bergstraße übergegangen war, konnte sich der Verein seinem ihm bis heute bewegenden Kerngeschäft zuwenden. So wurde nun die Finanzierung von zusätzlichen Sportgeräten und Musikinstrumenten, Lesemitteln, Computern, Mobiliar für individuelle Förderung und andere Geräte des schulischen bzw. pädagogischen Arbeitens gewährleistet.

Am 02. August 1975 erfolgte die erste Namensänderung des Fördervereins. Ab diesem Zeitpunkt nannte er sich „Freundeskreis der Rimbacher Mittelpunktschule, Volks- und Realschule e. V.“. 1987 schieden aus Altersgründen Adam Eckert (1. Vors.) und Karl Rettig (2. Vors.) nach 26 Jahren an der Spitze des Freundeskreises aus. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde durch den Förderverein 200.000 DM zugunsten der Schule und der pädagogischen Arbeit im Sinne der Vereinssatzung bewegt. Auf Anregung des damaligen Schulleiters Hans Jakob wurde Eckert zum Ehrenvorsitzenden gewählt. An der Spitze vollzog sich ein Generationenwechsel. Willi Schäfer und Friedrich Ripper wurden zum 1. bzw. 2. Vorsitzenden gewählt.

Durch weitere Veränderungen in der Rimbacher Schullandschaft musste sich auch der Freundeskreis im Jahr 1994 neu aufstellen. Am 14.02. erfolgte eine neuerliche Namensänderung hin zu der Bezeichnung: „Freundeskreis Grundschule und Dietrich-Bonhoeffer-Schule e. V.“. Aus gesundheitlichen Gründen musste im Jahr 1995 der 2. Vorsitzende neu gewählt werden. An die frei gewordene Position rückte Hans-Erich Bechtel. Bereits fünf Jahre später erfolgte eine weitere Namensänderung, da sich in der Zwischenzeit die mitunterstützte Grundschule einen individuellen Namen erhielt. Somit wurde aus dem „Freundeskreis Grundschule und Dietrich-Bonhoeffer-Schule“ nunmehr am 05.06.2000 „Freundeskreis der Brüder-Grimm-Grundschule und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule e. V. Rimbach/Odw.“ Am 07. Oktober 2003 wurde Walter Schmitt nach 42 Jahren aktiver Vorstandstätigkeit als Kassenwart bzw. Schriftführer verabschiedet.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der Verein 250.000 € an Unterstützung in Sachmitteln seit seiner Gründung bewegt und gemeinnützig verausgabt.

Im November 2012 vollzog sich durch die Neugründung eines eigenen Fördervereins der benachbarten Grundschule die Abspaltung aus dem gemeinsamen Freundeskreis. In beiderseitigem Einvernehmen wurde im April 2014 dann auch die gemeinsame Kasse geteilt. Die bis zu diesem Zeitpunkt fortgeführte Unterstützung der Brüder-Grimm-Grundschule wurde durch eine Abschlagszahlung in Höhe von 3.000 € aus dem Vereinsvermögen beendet. Gleichzeitig vollzog der Freundeskreis der Vollständigkeit halber eine weitere Namensänderung und wird seither als „Freundeskreis der Dietrich-Bonhoeffer-Schule e. V. Rimbach“ bezeichnet.

In den zurückliegenden 60 Jahren wurden insgesamt rund 300.000 € im Sinne der Gemeinnützigkeit für Rimbacher Kinder und Jugendliche im Rahmen der Unterstützung der pädagogischen Arbeit bis zuletzt an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ausgegeben.

„Die gesamte Schulgemeinde ist sich über die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Institution im Klaren und besonders die Lehrkräfte bedanken sich herzlich für das hohe ehrenamtliche Engagement des Vorstandes. Wissen wir doch, dass zu unserer Schule, dem Team, auch der Freundeskreis mit seinen engagierten Mitgliedern zählt und nicht zuletzt ohne diese sehr aufgeschmissen wäre.“, wird der aktuelle Schulleiter Timo Helwig-Thome zu diesem leisen Jubiläum zitiert.

Ziel des Freundeskreises ist es, auch weiterhin für die Schulgemeinde der Dietrich-Bonhoeffer-Schule da zu sein und aktiv zu unterstützen, immer dann, wenn es aus unerfindlichen Gründen finanziell wieder schwierig wird. Damit auch in den nächsten 60 Jahren ähnlich große Summen für Kinder und Jugendliche und die Arbeit mit sowie an ihnen bewegt werden können, bedarf es der Unterstützung durch Mitglieder\*innen. Auch in seinem Jubiläumsjahr freut sich der Verein über jede Neuanmeldung und verzeichnet aktuell mehr Eintritte als Austritte. Interessierte Bürger\*innen können die Beitrittserklärung auf der Homepage der Schule unter [www.dbs-rimbach.de](http://www.dbs-rimbach.de) herunterladen, ausfüllen und an die Schule adressieren. Die Schüler\*innen der DBS danken es Ihnen.